Beeindruckende Leistungen und Blick nach Paris

06.12.2023 | Erstellt von BSSA/Anne Lippstreu

Als Dank für die erbrachten Leistungen im Sportjahr 2023 und als Motivation für weitere Erfolge, insbesondere mit dem Blick voraus auf die Paralympischen Spiele in Paris 2024, ehrten der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA) und das BG Klinikum Bergmannstrost Halle, Hauptförderer des Behinderten- und Rehabilitationssports in Sachsen-Anhalt, am 30. November 2023 in Halle (Saale) die erfolgreichsten Para Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023 und dankten den Trainerinnen und Trainern für ihre engagierte Arbeit.

Der BSSA ehrte die erfolgreichsten Para Sportler*innen des Jahres 2023 und dankte ihren Trainerinnen und Trainern.
(© pandamedien, Anne Lippstreu)

„Eure Leistungen sind beeindruckend, vor allem machen sie Mut. Sie schüren Vorfreude auf die Paralympics im kommenden Jahr. Mut machen sie vor allem aber, in schwierigen Lebenssituationen nach vorn zu gehen, zu kämpfen und das Leben erfolgreich zu meistern. Danke für euren Kampfgeist und eure Erfolge“, mit diesen würdigenden Worten wandte sich BSSA-Präsident **Dr. Volkmar Stein** an die Aktiven und Gäste des Abends.

Im Jahr 2023 erkämpften 34 Sportlerinnen und Sportler des BSSA, betreut und angeleitet

durch ihre engagierten Trainerinnen und Trainer, Medaillen und hervorragende Platzierungen bei internationalen Wettkämpfen sowie Deutsche Meistertitel. Bei Welt- und Europameisterschaften sowie Weltcups errangen Aktive des Verbandes 17 Medaillen und erzielten eine Vielzahl hervorragender Platzierungen in europäischen und Weltvergleichen. In der nationalen Bilanz konnten die Aktiven des BSSA in diesem Jahr 35 Deutsche Meistertitel verbuchen.

Christian Malordy, Leiter Unternehmenskommunikation am BG Klinikum Bergmannstrost Halle, schätzt die seit 17 Jahren gelebte Partnerschaft mit dem BSSA: „Sportliche Betätigung ist wichtiger Bestandteil des Rehabilitationskonzeptes in der BG-lichen Behandlung unserer Patientinnen und Patienten. Die Vorbildwirkung der Sportlerinnen und Sportler des BSSA leistet dazu einen wesentlichen Beitrag, für den wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.“

Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch bereits berufene Bundeskader vorgestellt und die Landeskader des Verbandes 2024 berufen. Zusätzlich zur Berufung als Landeskader gratulierte der Verband der Quedlinburger Para Tischtennisspielerin **Annabell Kokott** (TTV Bernburg 08) und dem Para Leichtathleten **Ole Rehwald** (SC Magdeburg) zu ihren hervorragenden Ergebnissen bei der Wahl der MDR-Sport-Asse von morgen 2023. Annabell belegte mit 1.136 Stimmen und damit 22 Prozent Platz zwei den Mädchen. Ole konnte in der Wertung der Jungen 1.342 Stimmen auf sich vereinen und erreichte mit 20 Prozent Stimmanteil den dritten Platz.